

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 39 (1952)
Heft: 5: Geschäftshäuser

Artikel: Bürohaus "Zum Grünenegg" in Zürich : 1947/48, Gebrüder Pfister, Architekten BSA, Zürich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-30231>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ansicht von der Talstraße | Vue prise de la Talstraße | View from Talstraße

Photos: H. Wolf-Bender's Erben, Zürich

Bürohaus «Zum Grönegg» in Zürich

1947/48, Gebrüder Pfister, Architekten BSA, Zürich

Das von der Hoch- und Tiefbauunternehmung AG Heinrich Hatt-Haller als eigener Geschäftssitz erbaute Haus liegt an der Ecke Talstraße-Bären-gasse, wo es gegen den Bleicherweg hin eingebaut ist, während der Flügel an der Bären-gasse gegen den Schanzengraben verlängert und mit einem Hochhaus nach dem Projekt von Werner Stücheli, Architekt BSA, abgeschlossen werden soll.

Der Bau enthält im Erdgeschoß Läden und in den übrigen Geschossen Büros, die von einem zentralen Treppenhaus mit Eingangshalle und Aufzügen zugänglich sind. Dieses Treppenhaus tritt an der Bären-gasse turmartig in Erscheinung und fängt gleichzeitig die baugesetzlich vorgeschrie-

benen verschiedenen Gesimshöhen auf. Die breiten Schau-fenster des Ladengeschosses sind bewußt zu den enggereihten Fenstern der Obergeschosse in Kontrast gesetzt.

Der ganz in Eisenbeton erstellte Bau ist mit 8 cm starken gesägten Platten aus Muschelkalkstein von Estavayer verkleidet, die beim Betonieren die äußere Schalung bildeten und durch Betonzapfen, die schwalbenschwanzartig in die Platten eingreifen, gehalten werden. Ein stark ausladendes Sparrendach schließt die glatten, durch dunkle Granitgurten und vertikale Nuten gegliederten Fassaden ab.

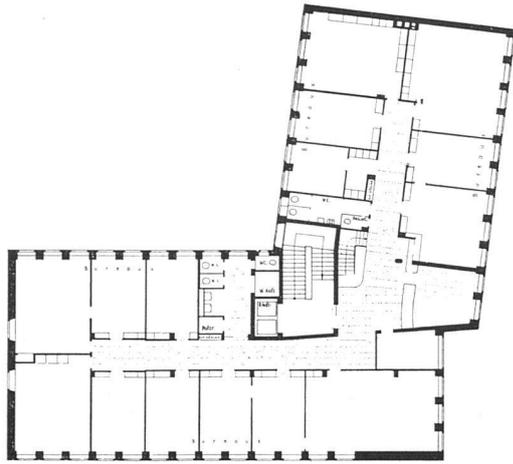
Die Baukosten betragen Fr. 125.- pro m³ umbauten Raumes.

Fassadendetail Ecke Talstraße/Bären-gasse | Détail de la façade | Elevation detail

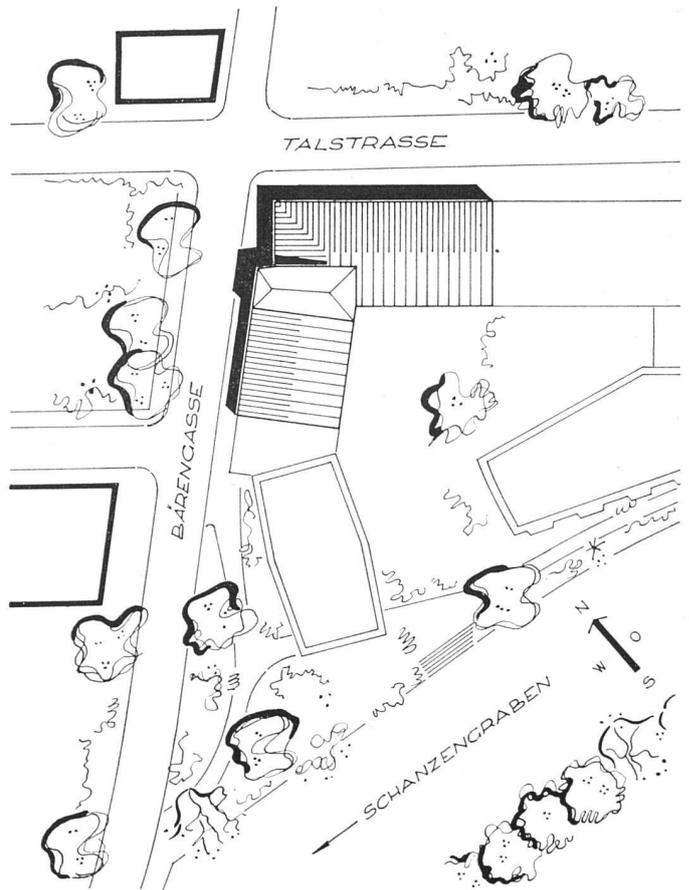


Eingangshalle | Hall d'entrée | Entrance hall

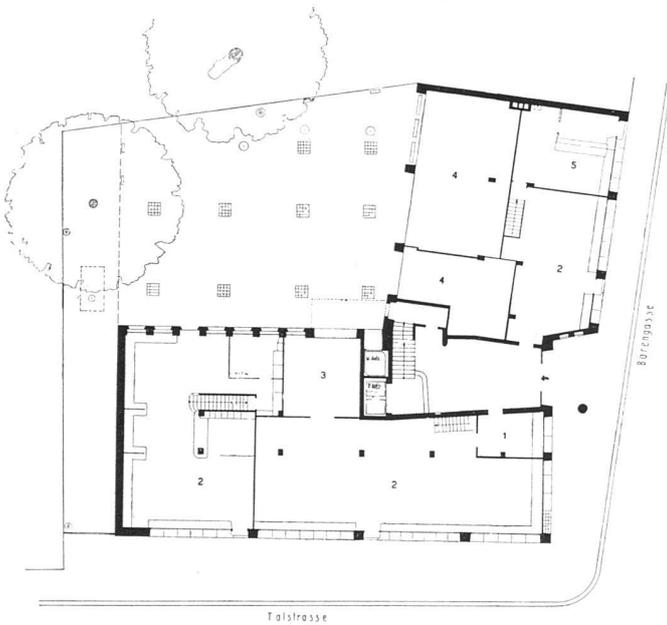




Obergeschosse 1:500 | Etages supérieurs | Upper floors



Situation 1:1000 mit projektiertem Hochhaus zwischen Bären-gasse und Schanzen-graben | Situation, avec l'immeuble tour projeté entre la Bären-gasse et le Schanzen-graben | Site plan with projected tower house between Bären-gasse and Schanzen-graben



Erdgeschoß 1:500 | Rez-de-chaussée | Ground-floor

1 Büro 2 Laden 3 Spedition 4 Garage 5 Arbeiterbüro

Eingang an der Bären-gasse | Entrée Bären-gasse | Bären-gasse entrance

